



Kostenlos zum Mitnehmen

Ausgabe 1/2011

After-Run-Party in Arnsberg

Gebührend gefeiert wurde die Pokalübergabe für die größte Mannschaft der Lebenshilfe, die beim Dortmunder Citylauf dabei war

Die Mannschaft der Lebenshilfe aus Arnsberg war nach Auswertung der Teilnehmer die größte Mannschaft mit einer Teilnehmerzahl von insgesamt 35 Menschen mit und ohne Behinderung.

Nicole Neumann, die bei der Organisation aktiv mitwirkte, überreichte den Pokal für die größte Teilnehmergruppe im Rahmen einer After-Run-Party. Der Pokal fand seinen Platz auf dem Kaminsims der Gruppe Australien in der Wohnstätte der Lebenshilfe und hofft, dass er im nächsten Jahr durch einen weiteren Pokal Gesellschaft bekommt.

Darum heißt es ab sofort: trainieren, trainieren, trainieren!

Gratulation und Pokale

Es gab noch zwei weitere Pokale: für die schnellsten Läufer und das schnellste Team. Diese beiden gingen an die Wohnstätte der Lebenshilfe nach Dortmund, der wir auf diesem Weg ganz herzlich gratulieren.



Die Bewohner der Wohnstätte Arnsberg feierten ausgelassen den Pokal. Von links: Angela Erzen, Susanne Tipolt, Heidi Haake, Melanie Thurat, Ulrike Meges.

Themen

Herford

Gut erholt nach der Krise: Integrationsunternehmen Metall-service Vlotho gGmbH in Herford wieder auf Kurs. Lesen Sie mehr auf **Seite 3**

NRW

Vom gefeierten Fußballstar zum sozialen Engel – Ex-Schalcker Ingo Anderbrügge bietet Fußballcamps für alle Kinder und Jugendliche. **Seite 4**

Kolumne

Verabschiedung von und mit dem großen I. Lesen Sie mehr in der Kolumne von Ute Scherberich-Rodriguez Benites auf **Seite 4**

Lebenshilfe verbindet

Schenkst du mir eine Stunde – schenk ich dir eine Stunde

Haben Sie Zeit und Lust auf besondere, schöne Begegnungen mit außergewöhnlichen Menschen? Machen Sie bei uns mit. Wir suchen freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Was Sie davon haben? Sie können neue Erfahrungen sammeln, Ihr Wissen einbringen, Momente der Gemeinsamkeit erleben – sich für Menschen mit Behinderung engagieren!

Einen Erwachsenen mit Behinderung ins Kino, beim Einkaufen begleiten, mit ihm spazieren oder eine Tasse Kaffee trinken, kochen – vieles ist möglich. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Es gibt viele Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. In einem persönlichen Gespräch können wir es ggf. klären. Ehrenamtskoordinatorin Monika Voise, Telefon: (0 29 31) 9 63 80 35.

IHR KONTAKT VOR ORT

Monika Voise

Telefon: (0 29 31) 9 63 80 42

E-Mail: voi@lebenshilfe-nrw.de

Impressum Seite 1

Herausgeber: Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnen gGmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth
Telefon: (0 29 31) 9 63 80 35, grt@lebenshilfe-nrw.de
Redaktion: Corinna Schäfer, Monika Voise, Patrick Widera
Presserechtlich verantwortlich: Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin
Teilaufgabe: 12 000 Exemplare

Langgehegter Traum Modernisierung des Snoezelraums

Der „alte“ Snoezelraum sollte orientiert an den Wünschen und Bedürfnissen der Bewohner aufgefrischt werden. Um dieses Projekt überhaupt umsetzen zu können, bedurfte es einer guten Planung, einer vertrauensvollen Firma, als auch des sozialen Engagements von Menschen, die durch Spenden dieses Projekt möglich machten.

Besonders beeindruckte die Bewohner und die Mitarbeiter, mit wie viel Liebe zum Detail der Snoezelraum von der Firma LOMA

(www.lomakontakt.de) optimiert wurde. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei dem Lions-Club Neheim/Hüsten, der Sonnenapotheke unter der Geschäftsführung von Frau Gieseke, der AXA-Versicherung in Köln (Verein „von Herz zu Herz“ unter Leitung von Frau Ulrich) sowie Herrn Mohler aus Arnsberg für die Spenden zur Finanzierung dieses Projektes bedanken.

Eine besondere Aktion stellte das Live-Konzert im Rock it in Arnsberg dar, dessen Erlös ebenfalls zugunsten des Snoezelraumes ging.



Links: Bewohner der Wohnstätte Arnsberg Maria Santoro, Marita Bunse, Nathalie Metz und Martina Mischkowski fühlen sich wohl im „neuen“ Snoezelraum. Rechts: Martina Mischkowski beim Entspannen auf dem Wasserbett mit integrierter Wassersäule.

Kleines Stück Freiheit Ambulant Unterstütztes Wohnen

Es ist Donnerstag 16 Uhr. Draußen werden die Tage immer kürzer und kalter Wind weht mir ins Gesicht. Wie jede Woche treffe ich mich heute mit unseren Nutzern in einem bekannten Café in der Stadt zum Nutzer-Stammtisch.

Die Erste ist schon da – sie ist krankgeschrieben, eine Entzündung im Arm macht wieder Probleme. Da muss man manchmal Seelentröster und Krankenpfleger zugleich sein. Da kommen auch schon die anderen aus der WfbM. Eine unserer wenigen weiblichen Nutzer ist heute nicht dabei, sie hat sich heute morgen schon sehr früh mit einer Kollegin auf den Weg zum Flughafen gemacht, von wo aus sie mit anderen behinderten Menschen nach Mallorca fliegt. Da kann man fast neidisch werden. Manch einer ist heute wieder müde von der Arbeit, ein anderer hat einen Berg Wäsche zu Hause und weiß noch nicht recht, was er am Wochenende unternehmen soll. Manchmal, wenn einer zur Tür hereinkommt, weiß ich sofort, ob es ein guter oder schlechter Tag war. Bei einer Tasse Kaffee wird gequatscht und gelacht, aber auch geplant und bera-

ten und für die kleinen Probleme im Alltag eine Lösung gefunden.

So muss man für jeden ein offenes Ohr haben ...

Und genau das macht unsere Arbeit im Ambulant-Unterstützten Wohnen, kurz AUW, aus.

Was bedeutet AUW?

Viele Menschen mit Behinderung sind so selbstständig, dass sie keine Lust mehr auf die Wohnstätte haben, gern eigenständig und vor allem allein oder auch mit einem Partner leben möchten.

Doch ein eigener Haushalt ist nicht leicht zu bewältigen, bei notwendigen Arztbesuchen kommen oft Fragen auf und Freizeitmöglichkeiten sind nicht bekannt oder nicht erreichbar. Hier sind wir gefragt. Wir begleiten und unterstützen, beraten und planen, trainieren und assistieren im Alltag – damit auch behinderte Menschen ihr Recht auf ein selbstbestimmtes Leben ausüben können.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann stehen Ihnen unsere Mitarbeiter vom FUD (Familienunterstützender Dienst) gern zur Verfügung.

Anzeigen



Herzlich Willkommen
Haus Hammerstein
Gerne heißen wir Sie in Haus Hammerstein willkommen!
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.
• im Hotel • im Café/ Bistro mit Seeblick • auf der Sonnenterrasse
www.haus-hammerstein.de
Eine soziale Einrichtung der
Haus Hammerstein • Tel.: 021 92 / 91 61 81
Hammerstein 1 • 42499 Hückeswagen



Planung · Vertrieb · Service · Wartung · Arztsoftware
Netzwerke/EDV · Alarmserver · Brandmelde- und Telefonanlagen
NGS Ihr kompetenter EDV- und Telekommunikations-Dienstleister...!
Gastropfer-Hellweg 49
D-44805 Bochum
Tel.: 0234/9571968-0
Fax: 0234/9571968-99
eMail: info@ncs-bochum.de
www.ncs-bochum.de